

II - 668 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 445 IJ

1991-02-05

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Ederer  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend die Neugestaltung der Bundesgebäudeverwaltung

Im Zuge der Neugestaltung der Bundesgebäudeverwaltung wird es im besonderen darum gehen die effiziente Bewirtschaftung von Bundesvermögen vorzusehen. Bei der Beurteilung der Nutzungsmöglichkeiten ist natürlich auch auf städteplanerische Aspekte Bedacht zu nehmen. Dem Vernehmen nach zählt zu den ersten Projekten, die bereits nach neuen Rahmenbedingungen durchgeführt werden sollen, die Nutzung der Roßauer Kaserne. Da die Glaubwürdigkeit des gesamten Reformkonzepts der Bundesgebäudeverwaltung sicher an den ersten Einzelprojekten gemessen wird, wäre hier besonders vorbildhaftes Verhalten angebracht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

A n f r a g e :

1. Gibt es bereits einen ressortinternen Entwurf für eine Neugestaltung der Bundesgebäudeverwaltung?
2. Ist eine umfassende Bewertung des Bundesvermögens vorgesehen bzw. bereits in Auftrag gegeben?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt wird diese Bewertung vorliegen?

- 2 -

4. Werden Sie dafür sorgen, daß der Bundesraumbedarf auf Basis zukünftiger Personaleinsparungskonzepte durch die einzelnen Ressorts abschließend deklariert wird?
5. Werden Sie mit dem für Verwaltungsreform zuständigen Vizekanzler ein Konzept vorlegen, in dem sich die mittelfristige Planstellenentwicklung in einer äquivalenten Raumzuordnung niederschlägt?
6. Wird zu den ersten Projekten die Nutzung der Roßauer Lände gehören?
7. Wurde für die Roßauer Kaserne seitens eines oder mehrerer Ressorts Bedarf angemeldet?
8. Wenn ja, von welchen, und wie lauten die Begründungen der Bedarfsanmeldungen?
9. Wieviel m<sup>2</sup> Nutzungsfläche hat derzeit die Roßauer Kaserne?
10. Sind Sie der Meinung, daß bei zentralen Projekten wie Roßauer Lände, städtebauliche und stadt kulturelle Aspekte zu berücksichtigen wären?
11. Wenn ja, haben Sie mit den zuständigen Stellen Gespräche geführt?
12. Gibt es im Raum Wien andere ganz oder teilweise leerstehende Bundesgebäude?
13. Wenn ja, um wieviel m<sup>2</sup> Nutzungsfläche handelt es sich?